

Bericht von Sylvia BACHER / Preisträgerin:

HAIKU-WANDERWEG im WINDPARK KREUZSTETTEN eröffnet

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 24. Juni 2017 der erste Haiku-Wanderweg im Windpark Kreuzstetten eröffnet.

Im Rahmen des Weinviertelfestivals Niederösterreich 2017 mit dem Motto *Metamorphosen* war von Herbert Marko und Rudi Weiß das Projekt *Wort-Wind-Bild* initiiert worden. Partner war die Windkraft Simonsfeld AG. Die Österreichische Haiku-Gesellschaft (ÖHG), stellte die Jury für den Haiku-Wettbewerb "*Die Kraft des Windes*".

Die Siegerhaiku sollten auf Windrädern affiziert werden.

Schon zeitig war ich von Wien mit dem Auto losgefahren, da ich vorher noch einen Abstecher in den nahe gelegenen Wildpark Ernstbrunn, dem ein Wolfsforschungszentrum angeschlossen ist, vorhatte.

Bei der Windkraft Simonsfeld AG in Ernstbrunn hatten sich nachmittags etwa 50 Teilnehmer an der Veranstaltung eingefunden. Diese begann mit einem Rundgang durch die Ausstellung des bekannten Fotokünstlers Heinz Cibulka: farbenfrohe Landschafts-Collagen zum Thema.

Die Vorstellung der Siegerhaiku war von Rudi Weiß als Diaporama aufbereitet worden: Von einfühlsamer Musik begleitet und mit impressionistischen Schwarz-Weiß-Fotos sensibel untermalt, kamen die lyrischen Texte eindrucksvoll zur Geltung.

Von 600 eingesandten Haiku waren von der Jury der ÖHG (Petra Sela, Dietmar Tauchner und Traude Veran) acht Siegerhaiku ausgewählt worden.

Diese und 25 weitere, gut bewertete, Haiku werden in der LOTOSBLÜTE 2017 abgedruckt.

(Die Präsentation der LOTOSBLÜTE 2017 findet am 10. Oktober 2017 in der Galerie DER KUNSTRAUM in den Ringstrassen Galerien, 1010 Wien, statt. - Anm. der ÖHG)

Vier Preisträgerinnen waren anwesend und nahmen die Ehrung entgegen.

Anschließend ging es im e-Mobil-Konvoi zum Windpark Kreuzstetten, wo Martin Steininger, Vorstand der Windkraft Simonsfeld, und Adolf Viktorik, Bürgermeister von Kreuzstetten, mit der symbolischen Enthüllung des am ersten Windrad affizierten Haiku den Haiku-Wanderweg eröffneten.

Für Verköstigung und Durststillung der fröhlichen Runde war ausreichend gesorgt worden.

Die Begehung des 5 km langen Wanderweges in praller Sonne habe ich auf Herbst verlegt, daher mein affiziertes Haiku nicht gesehen.

www.wksimonsfeld.at